

Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres 2025»

Kreuz, Herzogenbuchsee

ICOMOS Schweiz verleiht dem Hotel Kreuz in Herzogenbuchsee die Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres 2025». Damit würdigt die Jury die umfassenden und fachgerechten Anstrengungen, die in die Restaurierung und Instandhaltung dieses ehrwürdigen Betriebs eingeflossen sind. Der 1787 als Gasthof errichtete Betrieb schaut auf eine erfolgreiche, aber auch bewegte Geschichte zurück, die von Frauen, Gemeinschaftsgefühl und Herzblut für Historie geprägt ist.

1890 ersteigerte der Frauenverein mit der Bürgschaft der Präsidentin, Amélie Moser-Moser, den ehrwürdigen Gasthof. 1891 eröffnete unter dem Namen «Arbeiterheim zum Kreuz» das erste alkoholfreie Gemeindehaus der Schweiz. Unter der Leitung von Amélie Moser entwickelte sich das Kreuz zu einem sozialen und kulturellen Treffpunkt und die anfangs des 20. Jahrhundert eröffnete Haushaltsschule fand grossen Anklang – so gross, dass 1915 ein Erweiterungsbau eröffnet wurde. Als das Kreuz im Jahr 2010 vorübergehend geschlossen wurde, rief dies eine Welle der Solidarität in der Bevölkerung hervor. Mit Herzblut und gemeinschaftlichem Engagement setzte sich die Gemeinde dafür ein, das historische Gebäude wieder zum Leben zu erwecken. Die Gemeindeversammlung wies im Dezember 2013 den Vorschlag des Gemeinderates zurück, das Haus für 8.15 Mio. Franken zu sanieren. Doch die Scherben brachten sprichwörtlich Glück und bereits eineinhalb Jahre später stimmte die Gemeindeversammlung einstimmig dem Verkauf der Liegenschaft vor und unterstützte so das Konzept des neu gegründeten Projektteams Kreuz. Unterstützung von Gemeinde, Kanton, regionalen Firmen, Stiftungen, privaten Darlehensgebern und 571 Aktionären begann der Bau im September 2016, und bereits ein Jahr später, im September 2017, konnte der Betrieb wieder eröffnen.

Die sorgfältig geplanten Renovierungen ermöglichten es, das historische Dach des Gebäudes in seinem ursprünglichen Zustand zu erhalten. Gleichzeitig wurde der grosszügige Dachboden mit seiner beeindruckenden Holzstruktur restauriert und erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Restaurierung hat das Gebäude auf den Komfortstandard des 21. Jahrhunderts gebracht. Jedes Zimmer wurde mit einem modernen Badezimmer ausgestattet, das harmonisch in die historische Architektur eingefügt wurde. Grosse Sorgfalt wurde auf die Sanierung historischer Elemente wie Parkettböden und Türen gelegt, während gleichzeitig moderne technische Standards berücksichtigt wurden. Dazu zählen der barrierefreie Zugang durch den Einbau eines Aufzugs sowie die Verbesserung des Brandschutzes durch Glastüren, die die historischen Zimmertüren ergänzen. Alle Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit den kantonalen Denkmalschutzbehörden durchgeführt. Das Interieur vereint erhaltene historische Elemente mit funktionalen Möbeln von lokalen Herstellern, um modernen Komfort zu bieten.

Das Hotel Kreuz in Herzogenbuchsee überzeugt mit einem gut durchdachten Betriebskonzept. Das vielfältige Angebot (Seminare, Hochzeiten, Brunch, Kulturanlässe, etc.) sorgt dafür, dass der Betrieb in Herzogenbuchsee erfolgreich als Treffpunkt für Vereine, Familien und auch auswärtige Gäste fungiert. Die Küche überzeugt mit einem sehr guten Angebot von Gerichten, die mit lokalen und regionalen Produkten frisch zubereitet werden. Die Geschichte des Gasthofs ist überall im Betrieb erlebbar – von den nach historischen Personen benannten Zimmern bis zu den Gemälden in den Gängen.

Verfasser: Martine Jaquet, Vinzenz van den Berg
18. November 2024, jury@icomos.ch